

Akquisition, Thüringen International und ClusterManagement (AIC)

Der Freistaat Thüringen hat sich zu einem attraktiven Investitionsstandort für Unternehmen aus aller Welt entwickelt. Um diese Entwicklung weiter voranzutreiben, gilt es, die Standortvorteile und Vorzüge Thüringens als leistungsstarker Wirtschafts- und Technologiestandort bestmöglich zu vermarkten. In enger Abstimmung mit dem TMWWDG werden hierfür vielfältige Maßnahmen und Aktivitäten in der Investorenakquisition umgesetzt. Im Ergebnis dessen haben sich zahlreiche KMU sowie deutsche und internationale Konzerne in Thüringen angesiedelt und/oder ihre Kapazitäten erweitert. So leistete die LEG Thüringen auch im Jahr 2019 einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von Wachstum, Innovation und Beschäftigung im Freistaat.

Technologische und weltwirtschaftliche Entwicklungen erhöhen die Dynamik des Strukturwandels und fordern konzertiertes sachgerechtes Handeln der Akteure. Die Automobilzulieferindustrie als eine der Thüringer Schwerpunktbranchen wurde und wird in diesem Prozess intensiv begleitet und unterstützt. Auch in 2019 wurde der Zusammenarbeit mit den Thüringer Regionen, Landkreisen und Kommunen hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Sowohl der Destination Day als auch die Arbeitsgemeinschaft kommunaler Wirtschaftsförderer (AGKW) gaben wichtige Impulse für die interkommunale Zusammenarbeit.

Insgesamt 29 Neuansiedlungs- und Erweiterungsprojekte mit ca. 3.000 geplanten neuen Arbeitsplätzen und einem Investitionsvolumen von EUR 1,91 Mrd verzeichnet die LEG Thüringen für 2019. Neun dieser Investitionsprojekte (neue Arbeitsplätze: ca. 2.100; Investition: EUR 1,68 Mrd) wurden dabei von ausländischen Investoren getätigt. Hervorzuheben ist die Großinvestition des Herstellers von Batterien für Elektrofahrzeuge CATL als die bedeutendste ausländische Industrieinvestition der letzten zehn Jahre. Aufgrund der im Juni 2019 verkündeten Erhöhung der Investitionssumme auf EUR 1,8 Mrd sowie der Arbeitsplatzzahl auf 2.000, ist diese Ansiedlung ein wichtiger Erfolg für Thüringen. Das künftige Werk im Industriegebiet Erfurter Kreuz soll mit einer Kapazität von 14 Gigawattstunden zum europäischen Hauptsitz des Unternehmens werden und die hochautomatisierte Produktion von Batteriezellen bis hin zu kompletten Batterien sowie die Forschung und Entwicklung in der Akku- und Batterietechnologie vorantreiben.

Eine Ansiedlung mit Strahlkraft für den Thüringer Tourismus/Gastgewerbe ist der Bau eines neuen Premium-Familienhotels der Marke „Familux Resort“ in Oberhof. Mit dem „The Grand Green“ entsteht in dem Wintersportort ein 4-Sterne-Superior-Hotel mit 150 Zimmern und Suiten sowie 15 Chalets. Insgesamt wurden im Bereich Tourismusakquisition 2019 zwei Neuansiedlungsprojekte mit 145 geplanten neuen Arbeitsplätzen und einem Investitionsvolumen von EUR 57 Mio erfolgreich betreut. Weiterhin sind u. a. nachfolgende Neuansiedlungen und Erweiterungen herauszustellen:

- die Neuansiedlung des Automobilzulieferers Marquardt GmbH, Amt Wachsenburg (ca. 180 neue Arbeitsplätze/ca. Euro 23 Mio Investitionen)
- die Neuansiedlung der Progroup AG in Eisfeld (ca. 70 neue Arbeitsplätze/ca. Euro 50 Mio Investitionen)
- die Neuansiedlung des amerikanischen Logistikkonzerns Amazon Deutschland am ILZ Erfurt (ca. 300 neue Arbeitsplätze/ca. Euro 20 Mio Investitionen) sowie

- die Erweiterung der südafrikanischen BELL Equipment GmbH, Hörselberg-Hainich (ca. 130 neue Arbeitsplätze/ca. Euro 13 Mio Investitionen)

Sehr positiv hat sich der Auftragsbestand laufender Investitionsprojekte und -anfragen entwickelt. Bis Ende 2019 wurden 236 laufende Neuansiedlungs- und Erweiterungsprojekte betreut; hiervon sind 110 Projekte ausländischen Investoren und 24 Projekte dem Tourismusbereich zuzuordnen.

Wichtige Aktivitäten und Maßnahmen im Investoren- und Standortmarketing 2019 waren u. a. zahlreiche Investorenevents, Workshops, Präsentationen (3) und Seminare (5) in Indien, den USA sowie in den Niederlanden und in der Schweiz.

Thüringen International (TI)

Das LEG-Außenwirtschaftsteam Thüringen International (TI) unterstützt insbesondere KMU bei der Erschließung von Potenzial- und Wachstumsmärkten in aller Welt. Dabei informiert TI über Chancen und Risiken, bahnt Kontakte zwischen Unternehmen an und begleitet aktiv die Markterschließung vor Ort durch Delegationsreisen, Unternehmensreisen, Messegemeinschaftsstände sowie Auslandsbeauftragte. Im Jahr 2019 wurden von TI insgesamt 89 Maßnahmen und Veranstaltungen organisiert, darunter:

- fünf Wirtschaftsdelegationsreisen: u. a. nach Namibia, Vietnam und Singapur, Russland/ Tatarstan sowie Indien,
- vier Unternehmensreisen: u. a. nach Argentinien und Uruguay,
- acht Messegemeinschaftsstände, auf der „Clean India Show 2019“ in Indien, „The Arab Health 2019“ in Dubai, „LASER World of PHOTONICS 2019“ in Shanghai/VR China, „analytica Lab Africa 2019“ in Johannesburg/ Südafrika, „Sensor China Expo 2019“ in Shanghai/ China, „Vietnam Foodexpo 2019“ in Ho-Chi-Minh-Stadt/ Vietnam, „Medipharm Expo Vietnam“, Messe „Maschinenbau. Metallverarbeitung. Kazan 2019“,
- 21 thematische Informationsveranstaltungen und Workshops sowie
- die Betreuung von 22 ausländischen Wirtschaftsdelegationen in Thüringen, u. a. aus dem Vereinigten Königreich, Slowenien, Weißrussland, Indien, Japan, Indonesien, von den Philippinen, Singapur, Vietnam, China, Israel, Brasilien und aus Uruguay.

Ein Höhepunkt war der 12. Thüringer Außenwirtschaftstag unter dem Motto „Stark durch Kooperation – Exportziele mit Weitblick“ am 27. Februar 2019 in Erfurt mit knapp 300 Teilnehmern. Dank 20 Auslandsexperten, Podiumsdiskussionen, Workshops und 21 Ausstellern konnten die Teilnehmer sich durch konkreten Erfahrungsaustausch für Internationalisierungsstrategien inspirieren und beraten lassen.

Thüringer ClusterManagement (ThCM)

2019 lag der Schwerpunkt des ThCM auf der Weiterentwicklung von RIS Thüringen und der Vorbereitung für eine „RIS3 2.0“ als sog. „grundlegende Voraussetzung“ in der neuen EU-Förderperiode. Durch das ThCM wurden hierzu umfangreiche Vorschläge für erste Eckpunkte für eine RIS3 2.0 vorgelegt und mit dem TMWWDG beraten. Zudem wurden auch die inhaltlich-

strategischen Aktivitäten zur Spezialisierung und Differenzierung in den einzelnen RIS3-Feldern vorangetrieben. Weiterer Schwerpunkt bildete die fortlaufende Unterstützung bei der Umsetzung der nunmehr 81 Maßnahmenvorschläge aus dem RIS3-Gesamtaktionsplan.

Ein Highlight für das ThCM war die „InnoCON“ (RIS-Jahresveranstaltung) mit fast 500 Innovationstreibern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Netzwerken. In zwei Sessions wurden 33 Projekte/Projektideen präsentiert. Auf dem InnoMARKT stellten sich fast 60 Aussteller und 50 Posteraussteller vor. Somit hat sich die InnoCON zur innovationspolitischen Leitveranstaltung des Freistaats bei der Umsetzung der Thüringer Innovationsstrategie entwickelt. Sie zielt darauf ab, innovative Projekte und Projektideen, die im Rahmen der Strategieumsetzung entstanden sind, sichtbar zu machen, die branchen- und technologieübergreifende Vernetzung voranzutreiben und noch mehr Unternehmen für die Umsetzung der Innovationsstrategie zu gewinnen.

Neben der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von jeweils zwei Beratungen der fünf Arbeitskreise wurden durch das ThCM drei Foren zu den Themen flexible, effiziente Prozesse, Technologie und Systeme, Ressourceneffizienz sowie zur smarten Fertigung organisiert und durchgeführt. Außerdem stand die Begleitung der beauftragten Automobil-Studie „Interieur der Zukunft“ im Fokus, welche auch erfolgreich abgeschlossen sowie durch entsprechende Marketingmaßnahmen unterstützt werden konnte. Auf Grundlage der durch ThCM begleiteten Studien „Tiefenanalyse Automotive“ bzw. „Agenda Automotive Thüringen“ wurden wichtige Fragestellungen zur Zukunftssicherung der Automobilzulieferindustrie in Thüringen aufgegriffen und im Zuge dessen u. a. vier Blue Table Talks Automotive organisiert und unter Leitung des Thüringer Wirtschaftsministers umgesetzt.

Weiterhin begleitete das ThCM wichtige Verbundprojekte zur technologischen Weiterentwicklung Thüringens, wie z. B. regionale Wachstumskerne:

- VIPO – Virtuelle Produkt-/Prozessentwicklung für KMU (Projektvolumen: ca. EUR 12 Mio)
- HIPS – High-Performance Sensorsysteme durch Micro-Nano-Integration (Projektvolumen: ca. EUR 16 Mio)
- smood – smart neighbourhood (Projektvolumen: ca. EUR 12 Mio bis EUR 15 Mio)

Weiterhin unterstützt wurden Thüringer Projekte im Rahmen der BMBF-Ausschreibungen „Zukunftskcluster“ und „Innovationswettbewerb Künstliche Intelligenz“:

- naTHürlich(t) (Projektvolumen: bis zu EUR 60 Mio)
- Bauhaus. Mobility Lab Erfurt (Projektvolumen: ca. EUR 20 Mio)

2019 wurden u. a. die erfolgreichen Thüringer WIR!-Konsortien unterstützt und insgesamt 67 nationale und internationale Konferenzen, Messeauftritte, Workshops und andere Veranstaltungen durch das ThCM-Team organisiert bzw. umgesetzt.